

„Interlycées“-Studienmorgen mit Jean-Claude Juncker

# Europa in der Vertrauenskrise



Foto: Pierre Matgé

Der Studienmorgen von „Interlycées“ mit Jean-Claude Juncker stieß auf großes Interesse

Um die tausend Schüler aus Luxemburg und der Großregion waren gestern ins Athenäum gekommen. Die Initiative „Interlycées“ hatte zu einem Studienmorgen eingeladen. Thema waren die Staatsschulden in Europa, die Redner hießen Georges Heinrich, „Directeur du trésor“, und Jean-Claude Juncker, Premierminister und Vorsitzender der Eurogruppe.

**LUXEMBURG** - „Interlycées“, einst ein rein luxemburgisches Projekt, hat seit 2006 großregionalen Charakter. Neben Schü-

lern aus Luxemburg nehmen regelmäßig Altersgenossen aus Frankreich, Belgien und Deutschland teil.

## Konzentriert & kritisch

Nach dem technischen Vortrag Heinrichs war es an Premierminister Juncker, seine Sicht der Dinge über die Lage Europas seit dem Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise darzulegen. Es gelte, den Spagat zwischen einer Konsolidierungspolitik – da, wo sie nötig sei – und einer Politik,

die die Wirtschaft wieder ans Laufen bringt, zu meistern. Besondere Sorgen bereitet Juncker die Arbeitslosigkeit in Europa, wo v.a. die Jugend betroffen ist.

Die Jugendlichen, die den Festsaal des Athenäums füllten, waren äußerst disziplinierte wie auch kritische Zuhörer, was sich in den Fragen an die Redner niederschlug. Hätte es kein Zeitlimit gegeben, wäre die Diskussion wohl noch lebhafter geworden. Das oft unterstellte Desinteresse junger Menschen an politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen wurde widerlegt.

Galakonzert: „Fanfare municipale Luxembourg-Bonnevoie“

## Begeisternde Solisten

Im gut gefüllten Auditorium des „Conservatoire de musique Luxembourg“ gab die „Fanfare municipale Luxembourg-Bonnevoie“ dieser Tage mit großem Erfolg ihr Galakonzert 2012.

**LUXEMBURG** - Das Programm, vorgestellt von Jeannot Schott, bestand aus anspruchsvollen Musikstücken, die von den gut 55 Musikern vorgetragen wurden, unter der Leitung des Dirigenten Claude Weber, der auf den Tag genau seit 15 Jahren in Bonneweg den Taktstock führt. Aus diesen Kompositionen seien nur einige erwähnt, wie das Barockstück „The Danserye Suite“ von Tylman Susato, die bekannte „First Suite in Eb“ von Gustav Holst, die Geschichte des berühmten Bergs beim schweizerischen Luzern „Pilatus, Mountain of Dragons“ von Steven Reineke,

das imposante Werk „De Helde van Velde“ von Léon Vliex sowie „Walking with Heroes“ von Paul Lovatt Cooper.

Nicht zu vergessen als Abschluss die Toccata in d-moll: Das bekannte Orgelwerk von J.S. Bach wurde brillant von den Bonneweger Blasinstrumentalisten in Szene gesetzt. Stars des Abends waren aber ohne Zweifel die Bonneweger Solisten Conny Schneider auf dem Marimba mit dem zeitgenössischen „Concerto for Marimba and Fanfare“ von Emmanuel Séjourné sowie Jean-Luc Wietor (Horn) mit dem anspruchsvollen Hornkonzert Nr. 2 von Mozart.

Lang anhaltender Beifall erforderte gern erfüllte Zugaben; alles in allem ein gelungenes Galakonzert der überwiegend jungen Bonneweger Musiker, die für die Zukunft eine ganze Menge versprechen.



Das junge Bläserorchester verspricht noch viel für die Zukunft

[www.audi.lu](http://www.audi.lu)

## Audi Q7. L'élégance en 4 roues motrices.

Profitez de nos conditions exceptionnelles sur les packs d'équipements avantageux pour Audi Q7. Exemple d'offre sur le Pack Style Plus: avantage client jusqu'à 5.847 €.



Photo non contractuelle.

Autosdistribution Losch Importateur

Garage M. Losch Bereldange

Garage Martin Biver Weidingen/Wiltz

Garage M. Losch Esch/Alzette

Garage M. Losch Luxembourg

Garage Castermans Rollingen/Mersch

Garage Losch &amp; Cie Junglinster

Garage Roby Cruciani Dudelange

Consommation moyenne de 7,4 à 10,7 l/100 km selon motorisation. Émissions de CO<sub>2</sub> de 195 à 249 g/km.

Vorsprung durch Technik 